

PRESSEMITTEILUNG

TK Elevator installiert acht TWIN-Aufzüge im Tour Trinity in Paris

- Der Tour Trinity ist ein spektakuläres Design-Projekt des Architekten Jean-Luc Crochon
- Die TWIN-Aufzüge bieten einen fantastischen Panoramablick über das Pariser Geschäftsviertel La Défense
- Eine derartige TWIN-Installation ist bisher weltweit einzigartig

Essen, 11. März 2021 - TK Elevator installiert zwei Fahrtreppen und 16 Aufzüge, darunter acht [TWIN](#)-Systeme im Tour Trinity. Das Hochhaus steht im Pariser Büroviertel La Défense. Jeder der dort eingebauten TWIN-Aufzüge verfügt über zwei voneinander unabhängige Kabinen in einem gemeinsamen Schacht. Die rund 4.500 potenziellen Passagiere im Gebäude haben damit volle vertikale Bewegungsfreiheit – und dürfen sich über eine um ein knappes Drittel verkürzte Wartezeit freuen.

Das Besondere: Zwei der TWIN-Aufzüge fahren in Schächten mit Panorama-Blick, die sich über die komplette Fassade ziehen. Das gibt den Fahrgästen einen unvergleichlichen Ausblick. Die Passanten auf der Straße hingegen können die roten und gelben Kabinen beobachten, wenn sich diese am Gebäude auf- und abwärts bewegen. Architekt Jean-Luc Crochon hatte die Farben ganz bewusst als Reminiszenz an die klassischen Kabinen des Eiffelturm-Lifts gewählt.

Tour Trinity schafft eine neue Verbindung zwischen dem „drinnen“ und „draußen“

Das Prestigeprojekt der Unibail-Rodamco-Westfield Group wurde vom Architekturbüro Cro&Co unter der Gesamtprojekt-Leitung von Jean-Luc Crochon realisiert – und stellt einen neuen Standard in der Welt der Bürogebäude dar. Baubeginn war 2016, im November 2020 wurde das Projekt fertiggestellt. Der Tour Trinity weist dabei ein sehr ungewöhnliches Merkmal auf: Er ist auf einer Autobahn-Überführung errichtet. Das Konzept sieht maximale Offenheit und Transparenz vor, sodass Innen- und Außenbereich organisch ineinander übergehen und die Menschen überall miteinander in Kontakt treten können. Die Gemeinschaftsflächen – 1.500 m² begrünte Balkone und Terrassen, ein begehbare Dach sowie rund 4.000 m² mit verschiedenen Gastronomie- und anderen Serviceangeboten – stehen für eine neue Art des Arbeitens. Der Turm ist zudem mit seiner thermischen Glasfassade sowie den HQE Exceptional- und BREEAM Excellent-Zertifikaten sehr umweltfreundlich konzipiert.

Die TWIN-Aufzüge im Tour Trinity sind außergewöhnlich leistungsstark und befördern die Passagiere extrem schnell auf eine der 33 Etagen. Die Glasfassade lässt den Turm glänzen und macht ihn zum Blickfang in La Défense.

Optimierter Ablauf und Innovation: die Vorteile der TWIN-Technologie

Die Architektur des Turms ist gewissermaßen um die TWIN-Aufzüge herum gebaut. TWIN ist das erste Aufzugssystem mit zwei unabhängigen Kabinen in einem einzigen Schacht. Bei gleicher Passagierkapazität braucht TWIN daher nur die Hälfte des Platzes, den ein konventioneller Lift benötigen würde. Zudem erlaubt er die Umsetzung neuer Transportkonzepte und die Realisierung bisher nicht gekannter Leistungsparameter. Jede Kabine hat ihr eigenes Zugseil, ihre eigene Steuerung, eine separate Elektrik, ein eigenes Gegengewicht sowie eine getrennte Geschwindigkeitskontrolle. Eine smarte Destination Selection Control (DSC) sorgt dafür, dass Passagiere mit ähnlichem Ziel gemeinsam fahren und so unnötige Wege und Leertouren vermieden werden.

TK Elevator verbaut insgesamt 16 Aufzüge im Gebäude, darunter die acht TWIN-Modelle, die exklusiv für den Turm design und spezifiziert wurden. Damit können die Gebäudebetreiber den Indoor-Verkehrsfluss optimieren und Wartezeiten signifikant verkürzen – ein altbekanntes Problem bei Aufzügen in hohen Gebäuden. Die Nutzer können sich problemlos zwischen den 33 Stockwerken bewegen, da jede Kabine bestimmte Stockwerke bedient (die eine in jedem TWIN-Aufzugssystem fährt die Etagen 0 bis 15 an, die andere 15 bis 33).

Dazu Architekt Jean-Luc Crochon: „Das Bauprojekt ist der erste Turm in La Défense, der sich vom Kern zur Fassade hin öffnet und damit zu einem für jeden Passanten auch von außen einsehbarem, belebtem Zentrum wird. Hinzu kommen zahlreiche dynamische Elemente, die einen Austausch zwischen Gebäudeinnerem und der Außenwelt erlauben – wie etwa die Bewegungen der Panoramaaufzüge, die grünen Inseln in luftiger Höhe, die offenen Konferenzräume, die kinetischen Fassaden und Pantograph-Fenster, die sich öffnen lassen. Die zwei Kabinen in einem Schacht sorgen für besondere Bewegungsabläufe an der Fassade. Mit diesem Konzept gewinnen die Nutzer des Turms eine besondere Agilität.“

Peter Walker, CEO von TK Elevator, ergänzt: „Wir sind sehr stolz auf diesen Auftrag. Zu dem spektakulären Ausblick kommt die Technik, die eine Verkürzung der Wartezeiten an den Aufzügen um rund 30 Prozent ermöglicht. Das spezifische Design der TWIN-Systeme findet sich in dieser Form exklusiv nur im Tour Trinity.“

PRESSEBILDER

stehen [hier](#) zum Download bereit (Bildquelle: Sébastien Godefroy/TK Elevator).

PRESSEKONTAKT

Nicole Pichin
Head of Communications & Product Marketing
TK Elevator GmbH
T +49 201 844 - 533 428
nicole.pichin@tkelevator.com
www.tkelevator.com

COMPANY BLOG

www.urban-hub.com

Sie erhalten Nachrichten über unseren Presseverteiler, weil wir Sie bei Ihrer Themenfindung und Berichterstattung unterstützen möchten. Wenn Sie das nicht mehr wünschen, können Sie den Erhalt der Nachrichten jederzeit per E-Mail an press@tkelevator.com abbestellen und Ihre Kontaktdaten löschen lassen.

ÜBER UNS

TK Elevator (vormals thyssenkrupp Elevator)

Mit Kunden in über 100 Ländern, die von mehr als 50.000 Mitarbeitern betreut werden, erzielte TK Elevator im Geschäftsjahr 2019/2020 einen Umsatz von rund 8,0 Mrd. €. Über 1.000 Standorte rund um den Globus bilden ein dichtes Vertriebs- und Servicenetz und gewährleisten so eine optimale Nähe zum Kunden. TK Elevator hat sich in den letzten Jahrzehnten als eines der führenden Aufzugsunternehmen der Welt etabliert und ist seit dem Verkauf durch die thyssenkrupp AG im August 2020 eigenständig. Den wichtigsten Geschäftsbereich des Unternehmens bildet das durch mehr als 24.000 Techniker repräsentierte Servicegeschäft. Das Produktportfolio umfasst Personen- und Lastenaufzüge bis hin zu individuell angepassten Lösungen für moderne Hochhäuser. Darüber hinaus werden Fahrtreppen, Fahrsteige, Fluggastbrücken sowie Treppen- und Plattformlifte angeboten. Wachsende Bedeutung genießen integrierte cloudbasierte Servicelösungen, wie beispielsweise die MAX Plattform. Mit diesen digitalen Angeboten sind der städtischen Mobilität keine Grenzen mehr gesetzt. TKE – move beyond.